

Fossile Energieträger: Kostbare Ressourcen mit Wertsteigerungspotenzial

Öl und Erdgas bleiben attraktive Anlagen

FAST EINE SENSATION Die Organisation erdölexportierender Staaten, OPEC, hat grundsätzlich beschlossen, ihre Fördermengen zu senken, um den Weg für eine Ölpreiserhöhung zu ebnen. Das bedeutet neue Chancen für Kapitalanleger.

Der Versuch, die amerikanische Ölförderung als Konkurrenz durch niedrige Preise „auszuhungern“, wurde aufgegeben, die OPEC strebt nun vielmehr eine für alle Seiten gewinnbringende Koexistenz an. Notwendig war dieser Schritt schon lange, denn die niedrigen Preise bedeuteten

für viele Förderländer eine wirtschaftliche Katastrophe, vor allem für Venezuela und Nigeria.

Öl und Gas im deutlichen Aufwärtstrend

Große Probleme haben aber auch der Irak und Russland, zuletzt sogar Saudi-

Arabien, das sich lange gegen eine solche Regelung gewehrt hat.

Aber auch schon lange vor der OPEC-Entscheidung wurde deutlich, dass der Wert der endlichen Rohstoffe Öl und Gas selbst während der Überproduktionsphase nicht dauerhaft sinken konnte. Der Preis für ein Barrel Rohöl liegt zurzeit noch um

„Die TEXXOL AG ist das einzige operierende deutsche Öl- und Gasunternehmen mit Genehmigung der BaFin.“

Dr. Sönke Harrsen, Vorstandsvorsitzender TEXXOL Gruppe

die 50 US-Dollar, das aber ist ein Plus von 50 Prozent gegenüber dem Tiefstand Ende 2015/Anfang 2016! Bei Erdgas ist die Bilanz ähnlich.

Natürlich hat die Niedrigpreispolitik ihre Spuren hinterlassen. Über 100 US-amerikanische Ölunternehmen mussten Insolvenz anmelden, insbesondere die, die kurzzeitig in Hochpreiszzeiten mit hohen Bankkrediten das schnelle Geld machen wollten.

Die auf Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit ausgerichtete Unternehmenspolitik der TEXXOL Gruppe hat sich hingegen erneut bewährt. Mit einer kalkulierten Förderung über 30 Jahre hat TEXXOL die Lage genutzt, um ihren Bestand an produzierenden Quellen zu günstigen Preisen zu erweitern. Beispielhaft kann hier die letzte größere TEXXOL-Beteiligung genannt werden, die eine Rendite von 18 Prozent p.a. erbracht hat.

Die TEXXOL AG ist das einzige operierende deutsche Öl-/Gasunternehmen, das nach einem aufwändigen Prüfungsverfahren weiterhin die entsprechende Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) besitzt. Zusätzlich sind die Angebotsunterlagen durch ein IDWS-4-Gutachten geprüft.

Weiterhin attraktive Anlageobjekte

Viele Investoren waren angesichts der niedrigen Preise verunsichert, ob Anlagen in Öl und Gas noch zukunftssicher sein können. Die Analysen und Expertenmeinungen sagen aber mittel- und langfristig ein Wiederanstreigen der Preise für Öl und Gas voraus.

Der durch die Überproduktion bedingte Preisverfall hat die internationalen Großkonzerne veranlasst, ihre Explorati-

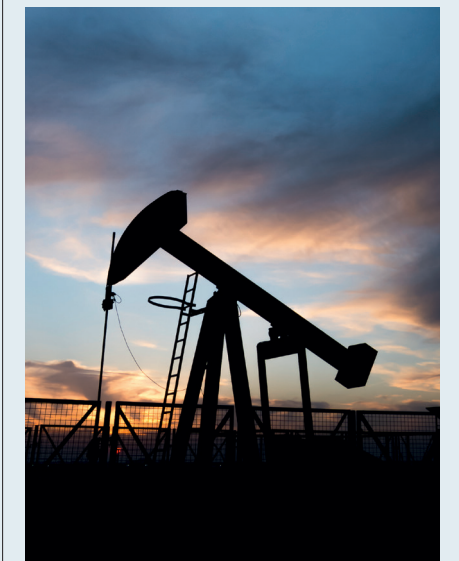
onsaufwendungen um eine Billion US-Dollar zu kürzen. Diese Unterinvestitionen führen über kurz oder lang zu Förderrückgängen und damit mittelfristig zu einem Preisanstieg, zumal weder die OPEC noch wichtige andere Förderstaaten, wie z.B. Russland, ihre Produktion unbegrenzt steigern können, um den künftigen Bedarf auszugleichen. Allein China und Indien werden langfristig sehr viel mehr Öl und Erdgas benötigen als heute.

„Antizyklisch“ – intelligent investieren

Für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg von Öl- und Gasinvestitionen sind die veränderten Marktbedingungen zu beachten. Besonders interessant für die Experten der TEXXOL AG ist hierbei die Entwicklung des amerikanischen Gasmarktes. Die Preise dieser im Gegensatz zum Erdöl relativ umweltfreundlichen Energieressource werden nur begrenzt vom Ölpreis beeinflusst, entscheidend sind vielmehr Angebot und Nachfrage. Es wird erwartet, dass die USA in den nächsten Jahren zu einem großen, wenn nicht dem größten Exporteur von verflüssigtem Erdgas (LNG) werden.

Neben den zu erwartenden Preissteigerungen wird „antizyklisch“ weiterhin ein Schlüsselwort sein. Intelligent investieren, wenn Preise und Kosten niedrig sind, um bei späteren Preisanstiegen entsprechend höhere Erträge zu erwirtschaften. Gerade in der aktuellen Niedrigpreisphase bleibt es interessant, produzierende Bohrungen günstig aus Not-Verkäufen zu erwerben. Ähnliches gilt umgekehrt für den Verkauf von eigenen produzierenden Bohrbeteiligungen an Erwerber/Spekulanten, die mit Höchstpreisen schon in Kürze rechnen.

Für diese Deals mit häufig nicht öffentlichen Angeboten braucht man hervorragende Kontakte. Die TEXXOL Gruppe ist seit nunmehr über 18 Jahren im texanischen Fort Worth integriert und genießt hohes Ansehen. Die amerikanischen Mitarbeiter und die Geschäftsleitung vor Ort mit ihrer langjährigen Erfahrung sind wie die deutschen Führungskräfte als zuverlässige Partner bekannt und geschätzt – eine solide Basis für weiterhin erfolgreiche Investitionen am amerikanischen Öl- und Gasmarkt.



Fakten zu TEXXOL

Firma: TEXXOL Mineralöl AG

Gründung: 11. 5. 1998

Firmensitz: Buchholz i.d.N.

Gezeichnetes Anlegerkapital: Über 50 Mio. Euro

US-Aktivitäten:

- Über 350 für deutsche und amerikanische Anleger von der TEXXOL betreute Bohrungen
- Über 30 Mitarbeiter vor Ort in Fort Worth/Texas

Kontakt TEXXOL Mineralöl AG

So erreichen Sie das Unternehmen:

Anschrift: Kirchenstraße 7

21244 Buchholz

Telefon: 04181 / 21922-0

Fax: 04181 / 219 22-29

E-Mail: zentrale@texxol.de

Internet: www.texxol.de

Unternehmen Die TEXXOL Mineralöl AG ist die älteste operativ tätige deutsche Öl- und Gasgesellschaft, die Anlegern seit 1998 die Möglichkeit bietet, sich über Stille Beteiligungen am Unternehmenserfolg zu beteiligen.